

05.2025 Fürstenfelder Nachrichten



Jahresprogramm im Museum Pfeilburg

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Museumsvereins Fürstenfeld bietet das Museum Pfeilburg heuer erstmals ein Jahresprogramm. Zur nächsten Veranstaltung wird am 24. Mai um 18.30 Uhr mit einem Vortrag über den Grabraub der Mary Vetsera 1992 in den Mediensaal der Mittelschule geladen, am 07. Juni um 18.30 Uhr folgt „Cold Case Mayerling“. Als Eintritt wird um eine freie Spende gebeten.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

Doppeltes Badevergnügen

Die Freibäder Fürstenfeld und Söchau starten am Donnerstag, 29. Mai in die Badesaison. Bis Mittwoch, 28. Mai gibt es vergünstigte Saisonkarten im Vorverkauf mit einer Ersparnis von bis zu 20 Euro! Diese sind an der Freibadkassa für das Fürstenfelder Bad montags bis freitags von 07.00 bis 17.00 Uhr sowie in der Bürgerservicestelle für das Söchauer Bad montags, dienstags und freitags von 07.00 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr erhältlich.

Geht es um den Mega-Badespaß, hat das Freibad Fürstenfeld alles zu bieten, was das Herz begehrt. In den sechs Jahrzehnten seines Bestehens wurde das riesige Badeparadies laufend modernisiert. Im fünftgrößten Beckenbad der Welt und im größten Freibad Europas wollte man aber nicht nur in tiefe Fluten abtauchen, sondern auch hoch hinaus. Zu den tollsten Attraktionen zählt neben der 116 Meter langen Speed-Rutsche und dem Kinderspielplatz mit XXL-Holz-Kugelturm der Zehnerturm. Im August 1965 wurde im Freibad Fürstenfeld als erster sportlicher Wettkampf die österreichische Staatsmeisterschaft im Turmspringen abgehalten, am 05. Juli wird zum 60-Jahr-Jubiläumsfest geladen.

Das Bad in Söchau mit Kinderbecken, einem Becken für Schwimmer sowie herrlicher Liegewiese



Freibadleiter Stellvertreter Marco Jagerhofer, Bürgermeister Franz Jost, Freibadleiter Andreas Rindler und Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl beim Lokalaugenschein im Zuge der Vorbereitungen für die Badesaison 2025 im Freibad Fürstenfeld. Saisonstart ist am 29. Mai.

mit schattenspendender Baumbepflanzung ist ein Geheimtipp für das Badeerlebnis abseits vom

Trubel. Bis zum Saisonauftakt sind Sanierungsmaßnahmen mit der Neugestaltung des Außenbereichs mit Zufahrtsstraße und Parkplätzen sowie Zaunanlage im Gang. Das Gebäude wird mit einer neuen Stromzuleitung und Breitband versehen, beim Objekt werden die Elektroinstallationen erneuert. An den Fassaden werden Lärchenholz-Verschalungen sowie Prefa-Wände angebracht. Die Aufbereitung erfolgt mit Photovoltaik-Strom inklusive eines Stromspeichers. Frischer Humus wurde aufgetragen, neu sind Rasen, Sonnenschirme und Pflasterung im von der „Kompetenz“ betriebenen Gastrobereich sowie der Sand am Beachvolleyballplatz. Neue Sitzbankgruppen laden zum Verweilen ein.



Vor der Eröffnung am 29. Mai erfolgt im Söchauer Freibad eine grundlegende Neugestaltung des Außenbereichs mit neuer Zaunanlage und neuen Parkplätzen an der Zufahrtsstraße.

Florianimesse erstmals in Söchau

Die gemeinsame Feier der Florianimesse aller Wehren der Stadtgemeinde zum Gedenktag des Hl. Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, hat bereits Tradition. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst erstmals im neuen Fürstenfelder Ortsteil Söchau abgehalten. Nach dem Marsch der Kameradinnen und Kameraden vom Rüsthaus Söchau zur örtlichen Pfarrkirche zelebrierte Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer im Gotteshaus die Festmesse. Zur Hl. Messe und dem anschließenden kurzen Festakt am Dorfplatz konnte Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch auch die Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, die Gemeinderäte Christian Sommerbauer und Franz Tobitsch, ABI Dir. Karl Kaplan, Ehren-ABI Adolf Stürzer, den stellvertretenden Kommandanten der Gastgeber-Wehr Söchau, OBI Patrik Flassak sowie die



Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer zelebrierte in der Pfarrkirche den Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Florian, für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Söchau.

Wehrkommandanten ABI Gerald Freitag aus Übersbach, HBI Peter Bernhuber aus Altenmarkt, HBI Markus Jahn aus Stadtbergen und HBI Georg Urschler aus Speltenbach begrüßen. Auch viele Feuerwehrjugendliche waren zur Feier gekommen.

Der Floriani-Sonntag wurde vom Musikverein Söchau unter der Leitung von Kapellmeister Julian Grabner, BSc musikalisch

begleitet. Seitens der Stadtgemeinde Fürstenfeld dankte Stadträtin Dlin Barbara Raidl den Kameradinnen und Kameraden für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement bei Einsätzen und im Dienst an der Gesellschaft. Im Anschluss wurden die Kameradinnen und Kameraden sowie die Festgäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Kulturhalle geladen.



Die nunmehr sechs Feuerwehren der Stadtgemeinde feierten die traditionelle gemeinsame Florianimesse in diesem Jahr im Fürstenfelder Ortsteil Söchau. Gekommen waren auch zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde.

Am 14. Juni wird im Buchwald vorgelesen

Am Samstag, 14. Juni geht in diesem Jahr bereits der 8. Steirische Vorlesestag über die Bühne. Die Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld mit Büchereileiterin Maria Jandrisevits beteiligt sich mit einem Waldpicknick im Buchwald am Sagen- und Motorikpfad.

Treffpunkt für kleinere und ebenso schon größere Kinder mit ihren Familien ist das Outdoor-Klassenzimmer, die „Waldbibliothek“ öffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr ihre Pforten. Beim Vorlesen und Erzählen dreht sich alles um die Welt der Sagen, gemeinsam wird auch

nach magischen Steinen gesucht. Mitzubringen sind eine Picknickdecke und eigene Getränke, für kleine Snacks vor Ort ist gesorgt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Vorlesestag im Buchwald findet nur bei schönem und trockenem Wetter statt.

Übersbacher Marsch der Stadtkapelle Fürstenfeld beim Frühjahrskonzert

Zum ersten Mal fand das traditionelle Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Fürstenfeld in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle in Übersbach statt und der Auftakt hätte nicht passender sein können. Kapellmeister Thomas Pflingstl eröffnete den musikalischen Reigen mit dem von ihm selbst komponierten „Übersbacher Marsch“.

Unter den vielen Gästen konnte Obmann Robert Jagsch auch Bürgermeister Franz Jost, die Vizebürgermeister Roland Gogg und Nationalratsabgeordneten DI Christian Schandor, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die beiden Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino sowie die Gemeinderäte Gregor Sommer und Josef Rauscher, Gemeinderätin Dlin Kerstin Fladerer und Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen willkommen heißen. Neben Werken von Johann

strauss Sohn – passend zum Strauss-Jahr 2025 – standen unter anderem bekannte Hits der Filmmusik und moderne Stücke auf dem Programm. Zu den Konzert-



Die Stadtkapelle Fürstenfeld mit Obmann Robert Jagsch, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Bürgermeister Franz Jost, Nationalratsabgeordneten Vizebürgermeister DI Christian Schandor, Gemeinderat Gregor Sommer, den Stadträtinnen Yvonne Medina-Sandino und Dlin Barbara Raidl, Vizebürgermeister Roland Gogg und Kapellmeister Thomas Pflingstl im Innenhof der Mehrzweckhalle Übersbach, wo heuer zum ersten Mal das Frühjahrskonzert des Orchesters gespielt wurde.



Die Stadtkapelle Fürstenfeld begeisterte unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pflingstl die Besucherinnen und Besucher beim Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle Übersbach.

hochpunkten zählten bravouröse Soloauftritte, darunter von den Schlagzeug- und Klarinetten-ensembles des Orchesters. Auch das Jugendblasorchester unter der

Leitung von Alexander Schippl begeisterte die Besucherinnen und Besucher. Für die charmante und humorvolle Moderation des Abends sorgte Gudrun Puchas.



Franz Jost: „Als Bürgermeister werde ich Fürstenfeld auf Erfolgskurs halten!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit der konstituierenden Sitzung am 24. April hat der Fürstenfelder Gemeinderat mit aktuell 31 Mandatarinnen und Mandataren nun offiziell seine Arbeit für die nächsten fünf Jahre aufgenommen. Es ehrt mich und erfüllt mich auch mit Stolz, dass ich in dieser kommenden Regierungsperiode als Bürgermeister Fürstenfeld in die Zukunft führen werde. An dieser Stelle bedanke ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen. Unser aller Ziel muss es sein, zum Wohle Fürstenfelds und der Bewohnerinnen und Bewohner unsere Verantwortung wahr zu nehmen und unser Bestes zu geben.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden sich in der Stadt und in den Ortsteilen auch in diesem Sommer aufgrund wichtiger Straßensanierungs- und Infrastrukturprojekte wieder zahlreiche Baustellen auftun. Ich bitte seitens der Stadtgemeinde und namens der Baufirmen schon jetzt alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis. Jede einzelne Baustelle bringt Verbesserungen mit sich und trägt nachhaltig zur Weiterentwicklung der Lebensqualität und des Standorts bei.

Vor allem aber wird der Fürstenfelder Sommer 2025 wiederum mit großartigen Events viele gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Höhepunkte bieten. Eine wesentliche Rolle für das Gelingen dieser Veranstaltungen nehmen dabei unzählige, ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten in den Vereinen und Organisationen der Stadtgemeinde von den Musikkapellen bis zu den Feuerwehren ein. Ihnen allen gebührt für diesen Einsatz, der vieles erst ermöglicht, höchster Respekt und ganz besonderer Dank!

Ihr Franz Jost

Fürstenfeld hat nun seine neue Stadtregierung

Gemäß Gemeindeordnung fand die konstituierende Gemeinderatssitzung unter dem Vorsitz des an Jahren ältesten Mandatars Dr. Franz Timischl statt. Im brandneu sanierten Saal der Stadthalle hatte sich mit den 31 Mandataren auch eine große Gästeschar eingefunden, um der Wahl des Gemeindevorstands und der Angelobung der Gemeinderäte beizuwohnen - darunter Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie zahlreiche Bürgermeister a.D. der Stadt und der Ortsteile aus Altenmarkt, Söchau und Übersbach. Für die feierliche Angelobung war Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer gekommen.

In geheimer Wahl wurde dann schließlich Franz Jost, ÖVP-Spitzenkandidat der mit 17 Mandaten stimmenstärksten Partei, mit dem klaren Votum von 28 Ja-Stimmen und drei ungültig abgegebenen Stimmen zum Fürstenfelder Bürgermeister gewählt.

Zum 1. Vizebürgermeister wurde der bisherige ÖVP-Vizebürgermeister Roland Gogg, zum 2. Vizebürgermeister wurde FPÖ-Spitzenkandidat Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor gewählt. Durch die nach der Fusion mit Söchau neue Stadtgröße von über 10.000 Einwohnerinnen und



Die neue Fürstenfelder Stadtregierung mit Bürgermeister Franz Jost, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer und Amtsdirektor Mag. Franz Sach.

Einwohnern erweitert sich der Vorstand auf insgesamt sieben Stadtratsmitglieder. In den Stadtrat wurden gewählt: der Übersbacher ÖVP Ortsvorsteher Dieter Siegl als Finanzstadtrat sowie die Söchauer ÖVP-Ortsvorsteherin DIin Barbara Raidl, die SPÖ Spitzenkandidatin Yvonne Medina-Sandino und der FPÖ-Mandatar Michael Rath.

In Vertretung ihrer Parteien dankten die neuen Gemeindevor-

stände den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Wahl. Auch Bürgermeister Franz Jost sprach dem neuen Gemeinderatsteam seinen Dank aus und betonte: „Es ist für mich ein ganz besonderer Augenblick. Sieben Jahre nach meiner Amtsübernahme stehe ich nun vor einer fünfjährigen Regierungsperiode. Dem politischen Erfolg folgt nun ein Auftrag mit neuen Herausforderungen, mit

einem neuen Team, mit vielen neuen Gesichtern und Persönlichkeiten, mit neuen Ideen, Visionen und neuen Aufgaben für Fürstenfeld. Mein Dank gilt euch allen. Für die Bereitschaft, Fürstenfeld mitzugestalten. Für die Bereitschaft, Fürstenfeld weiterzuentwickeln. Für die Bereitschaft, Fürstenfeld in eine gute und sichere Zukunft zu führen. Viele aussichtsreiche Projekte sind bereits auf Schiene.

Vieles wird noch zu meistern sein. Ich bin zuversichtlich und hoffe, dass wir das Beste für Fürstenfeld erreichen werden, wenn wir das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Wenn wir Sachpolitik betreiben und nicht mit parteipolitischen Kalkül agieren. Denn im politischen Umgang miteinander zählen nicht die persönlichen Untergriffe, sondern Argumente auf Augenhöhe!“



Im Rahmen der diesjährigen Mahnwache der Studentenverbindung „Riegersburg“ wurden auch drei Gedenktafeln im Stadtpark enthüllt.

Denkmäler im Stadtpark enthüllt

Unter dem Titel „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ veranstaltete die Fürstenfelder Schüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“ ihre diesjährige Mahnwache im Stadtpark.

80 Jahre nach den schweren Kampfhandlungen im Raum Fürstenfeld wurde an die furchtbaren Umstände des Kriegs erinnert. Immer wieder werden Stimmen laut, die ein Ende des ständigen Erinnerns fordern. Doch gerade heute – weniger als acht Jahrzehnte nach den Atombombenabwürfen von Hiroshima und Nagasaki – drohen erneut atomare Eskalationen, zuletzt durch den russischen Machthaber. Die Mahnwache erinnerte eindringlich daran: Frieden ist zerbrechlich – und die Rückkehr des Kriegs bleibt leider eine reale Bedrohung.

Gerald L. Guschlbauer, Festredner der Mahnwache, warnte vor einem möglichen neuen Flächenbrand in Europa, dem weltweiten Erstarken autoritärer Regime und dem Abbau demokratischer Errungenschaften. Im Zuge der Gedenkveranstaltung wurden drei neue Denkmäler im Stadtpark enthüllt. Diese sollen an die zivilen Opfer des Nationalsozialismus aus Fürstenfeld – Frauen und Männer, die aus politischen Gründen, aufgrund einer Behinderung oder sogenannter „rassistischer“ Merkmale von den Nazis ermordet wurden, erinnern.

Die Enthüllung der Tafeln erfolgte im Beisein vieler Gäste und politischer Vertreterinnen

und Vertreter gemeinsam durch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, die Stadträtinnen Yvonne Medina-Sandino, und DIin Barbara Raidl sowie Stadtrat Michael Rath.

Besonderer Dank galt der Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost für die Unterstützung bei der Errichtung des Denkmals, Stadtserviceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg für die organisatorische Umsetzung sowie DI Patrick Rath vom städtischen Bauamt für den Entwurf und die Begleitung des Entstehungsprozesses. Die bauliche Umsetzung übernahm die Firma Heinrich Bau. Musikalisch wurde die Mahnwache von DI Dr. Peter Joachim Heinrich würdevoll begleitet.



Gerald L. Guschlbauer erinnerte in seinen Ausführungen bei der bereits zur Tradition gewordenen Mahnwache im Fürstenfelder Stadtpark an die zivilen Opfer des Zweiten Weltkriegs.

Richtig entsorgen und auch aufladen

Im Frühjahr kam es im AWZ zum Brand durch Selbstentzündung und Explosion in einer Restmüllsammelbox. Dank der Brandmeldeanlage und der schnellen Reaktion der Mitarbeiter und der Feuerwehr Fürstenfeld wurde ein größerer Schaden verhindert.

Immer häufiger sind falsch entsorgte oder beschädigte Lithium-Ionen-Akkus Auslöser von Bränden. Aber nicht nur die Entsorgung ist kritisch. Die Feuerwehr rät dringend, Akkus nur unter Aufsicht zu laden. Bei Defekten besteht Brandgefahr!

Für die Eigentümer besteht eine Haftung

Die aktuelle Rechtslage verpflichtet private Wald- und Baumeigentümer entlang von Gemeindestraßen zu regelmäßigen Sicherheitskontrollen. Offensichtliche Gefahren und Risiken für Nutzer der öffentlichen Infrastruktur sind rechtzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Die Beurteilung hat aus der Perspektive des zu sichernden öffentlichen Areals zu erfolgen. Zu achten ist etwa auf abgestorbene, umsturzgefährdete Bäume, auf den Schiefstand eines Baumes, die auf ein baldiges Umkippen hinweisen, auf Risse oder einen aufhebenden Wurzelstock, auf größere angebrochene oder geknickte Baumteile oder bruchgefährdetes Totholz. Im Schadensfall haften die Eigentümer.

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Antikthes Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Graßl, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 67 74, E: paul.graßl@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

FSBoah!

Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

3 JAHRE AUSBILDUNG IN FÜRSTENFELD + ½ JAHR IN GRAZ

Weitere Möglichkeiten:

- » Ausbildung zur Pflegefachassistentin
- » Studium an der FH Joanneum

Jetzt anmelden!

www.hlw-weiz.at

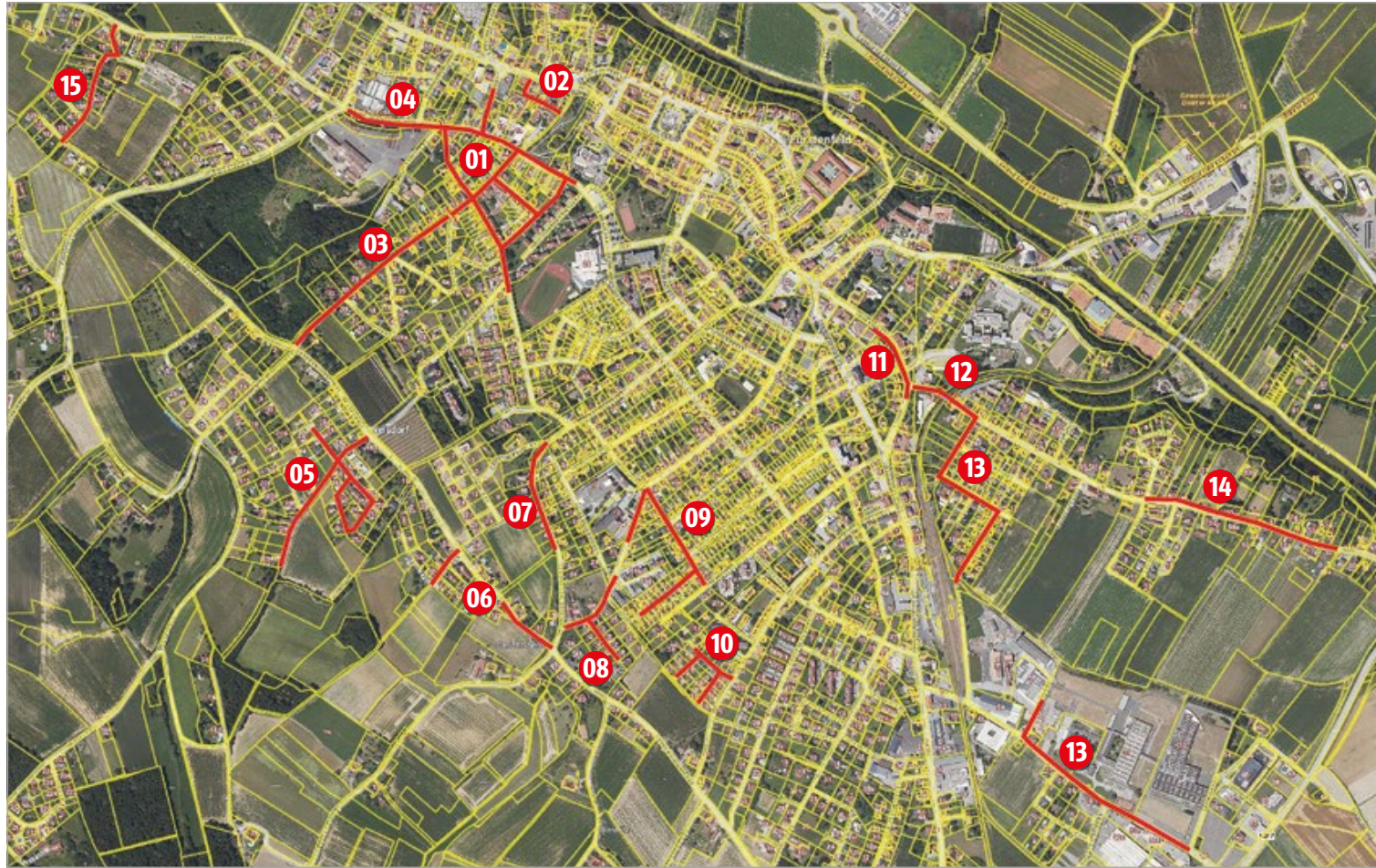
Bauvorhaben verbessern Infrastruktur

Im gesamten Stadtgemeindegebiet wird laufend und gezielt mit Bauvorhaben die Infrastruktur nachhaltig auf den neuesten Stand gebracht und damit die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner dauerhaft

erhöht sowie der Wirtschaftsstandort maßgeblich gestärkt und für die Neuansiedelung von Betrieben attraktiviert. Insbesondere in der Stadt tun sich daher auch im heurigen Jahr viele Baustellen auf. Die Projekte beinhalten grund-

legende Straßensanierungsmaßnahmen, den Glasfaser- und Fernwärmenetzausbau sowie nach Notwendigkeit die Verlegung leistungsfähiger Stromkabel der neuesten Generation. Seitens der Stadtgemeinde und namens der

Baufirmen werden Anrainerinnen und Anrainer sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis gebeten. Bürgermeister Franz Jost: „Fürstenfeld baut für die Zukunft. Davon profitieren letztendlich alle!“



In zahlreichen Straßenzügen im gesamten Stadtgebiet von Fürstenfeld werden in diesem Jahr umfassende Straßensanierungen und damit einhergehend wichtige Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt.

Geplante Projekte im Detail

- 01 Dreikreuzweg** stadteinwärts Richtung Wallstraße: Errichtung Regenwasser-Kanal, diverse Leitungen und neuer Gehsteig. Neugestaltung Fahrbahn Bogengasse und Wallstraße vom Kreisverkehr Pizzeria bis Dr.-W.-Taucherstraße, Ullreichgasse, Pestalozzistraße, Gerichtsbergenstraße ab St. Severinstraße bis Wallstraße, Hofstättergasse vom Kreisverkehr Pizzeria bis zur Feuerwehr.
- 02 Josefigasse:** Verlegung Glasfaserkabel und Asphaltierung.
- 03 Dreikreuzweg** stadtauswärts Richtung Bergkammstraße: Verlegung Glasfaserkabel und Asphaltierung.
- 04 Stadtbergenweg:** Wiederherstellung der Straße beim Evangelischen Freidhof.
- 05 Lendlweg und Siedlungsweg Bergkamm:** Asphaltierung der Straßenzüge.
- 06 Dorfweg:** Asphaltierung. **Bergkammstraße** ab Kreuzung Gerichtsbergenstraße: Verlegung Glasfaserkabel und Asphaltaufbringung auf der Fahrbahn.
- 07 Gerichtsbergenstraße** stadtauswärts ab Kreuzung Anton Rath-Weg: Erneuerung des Kanals und diverser Leitungen sowie Asphaltierung.
- 08 Eichingerstraße:** Verlegung Glasfaserkabel sowie Neugestaltung der Fahrbahn und des Gehsteigs.
- 09 Übersbachgasse** ab Kreuzung Gürtelgasse: Erneuerung der Wasserleitung, Verlegung Glasfaserkabel, Erneuerung des Gehsteigs, und der Parkstreifen sowie Asphaltierung. **Gürtelgasse** ab Kreuzung Übersbachgasse: Verlegung Glasfaserkabel, Erneuerung Gehsteig und Randleisten, Asphaltierung. **A.-Haubitzer-Straße:** Verlegung Glasfaserkabel und Asphaltierung.
- 10 J.-Haydn-Straße, A.-Deutsch-Straße, Austria Tabak-Straße:** Verlegung Glasfaserkabel, Erneuerung der Wasserleitung und Asphaltierung.
- 11 Parkstraße:** Wiederherstellung der Fahrbahn.
- 12 Eselsbrücke:** Sanierung der Brücke.
- 13 Fernwärmenetzerweiterung in der Mühlbreitenstraße 2025,** Wiederherstellung der Fahrbahn 2026. Arbeiten werden in der Mühlbreitenstraße ab Eselsbrücke sowie in der Neubaugasse, Augasse, J.-Rath-Straße und Jahnstraße durchgeführt.
- 14 Mühlbreitenstraße:** Erneuerung des Kanals, diverser Leitungen sowie Aufschließungsarbeiten für das Wohnbauprojekt der SGK.
- 15 Rieglersiedlung Stadtbergen:** Verlegung Glasfaserkabel, Erneuerung Regenwasserkanal, Fahrbahnasphaltierung.

Weitere Vorhaben:

Juleritalweg - Asphaltierung
Speltenbach - Erneuerung Ortsdurchfahrt

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



BGM Franz Jost gratulierte beim Jubiläumsfest des Unternehmens.

Gratulation zum Firmenjubiläum

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Installationsbetriebs „tws“ mit Stammsitz in Deutsch-Kaltenbrunn stellte sich auch Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost beim großen Firmenfest in der örtlichen Veranstaltungshalle bei der Geschäftsführung mit den besten Glückwünschen ein. Das Unternehmen betreibt mittlerweile eine Niederlassung in der Fürstenfelder Körnmenderstraße 10.



Im Modehaus Roth am Hauptplatz wurden alle Trends präsentiert.

Modebrunch mit Modehighlights

Bei einem Modebrunch und einer Modenschau wurde im Modehaus Roth am Fürstenfelder Hauptplatz die neueste Kollektion für den Frühling und Sommer 2025 präsentiert. Dazu konnten Ferdinand Roth und Standortleiterin Eva Klucsarits auch Vizebürgermeister Roland Gogg sowie das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn im Damenmodegeschäft willkommen heißen.



Im Rogner Bad Blumau erhielten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Fürstenfeld die Möglichkeit, im Gastrobereich zu schnuppern.

Gastro-Vibes für interessierte Jugendliche aus der MS Fürstenfeld

Im Rahmen des Projekts „GastroVibes“ erhielten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Fürstenfeld Einblicke in die vielseitigen Bereiche der Gastronomie bei einem Kennenlerntag im Rogner Bad Blumau. Dabei konnten die Jugendlichen selbst

aktiv werden. Praktische Erfahrungen wurden in einem Stationenbetrieb beim Kochen in der Küche sowie auch im Service in Restaurant und Bar gesammelt. Ziel der Maßnahme ist es, angehende Lehrlinge für Tourismusberufe zu begeistern.



Lehrgangspräsentation in der Landesberufsschule Fürstenfeld.

Präzise ausgeführte Feinarbeiten

Mit einer Präsentation der Projektarbeiten wurde der dritte Lehrgang des Berufsschuljahres 2024/25 an der LBS Landesberufsschule Fürstenfeld, den 173 Lehrlinge in acht Berufen und in 13 Klassen absolvierten, wieder in das Arbeitsleben in den Ausbildungsbetrieben entlassen. LBS Direktor Ing. Harald Pörtl konnte unter den Ehrengästen auch Vizebürgermeister Roland Gogg begrüßen.



Kamingsgespräch mit Ehrung beim Bauernbund im Ortsteil Söchau.

Kamingsgespräch mit Ehrungen

Im Rahmen eines Kamingsgesprächs des örtlichen Bauernbunds im Hotel Landliebe in Söchau fand auch eine Mitgliederehrung statt. Obmann GR Markus Fragner konnte zur Veranstaltung auch Landesrätin ÖkR Simone Schmiedtbauer, Bürgermeister Franz Jost, Stadträtin Dlin Barbara Raidl, GR Rene Harmsdott, BEd sowie Bezirksbauernkammerobmann LKR Herbert Lebitsch begrüßen.



In der neuen Fandl Basis im Fürstenfelder Gewerbegebiet nahe der S7 wurde die Dachgleiche gefeiert, im Herbst 2025 wird bereits eröffnet.

Dachgleiche für die neue Firmenzentrale von Fandl-Hendl gefeiert

Im Oktober 2024 fiel der Startschuss für die Errichtung der neuen Zentrale des renommierten Familienbetriebs Fandl-Hendl in der Fürstenfelder Herbert-Depisch-Straße 7. Die Basis auf einer Grundstücksfläche von 11.000 Quadratmetern wird

Produktion, Logistik und Verwaltung unter einem Dach vereinen. Zur Feier hieß Mag. Carl Martin Fandl mit zahlreichen Vertretern der bauausführenden Firmen auch eine Delegation der Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost willkommen.

Denkmal für Willi Gugig und für Leo Kuhn an der LBS errichtet

Die Ausgestaltung des neu errichteten Kuhn-Gugig-Denkmal am Schulgelände der Landesberufsschule Fürstenfeld geht auf einen Ideenwettbewerb im Schuljahr 2022/23 zurück. Als Siegerin wurde LBS Schülerin Leonie Reinprecht ausgezeichnet, deren Entwurf die Jury überzeugen konnte.

Willi Gugig (1921–2001) und Leo Kuhn (1908–2004), denen dieses Denkmal gewidmet ist, wurden vom nationalsozialistischen Regime verfolgt und in Konzentrationslager deportiert – Gugig als Jude, Kuhn als aufrechter Demokrat. Sie überlebten unter glücklichen Umständen das Grauen von Buchenwald und Mauthausen.

Gerald L. Guschlbauer, Initiator des Projekts und langjähriger Pädagoge im Lehrlingsheim, erinnerte anlässlich der Enthüllung an regelmäßige Besuche der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, wo die Zeitzeugen Willi



Enthüllung im Rahmen eines Festakts des neu errichteten Kuhn-Gugig-Denkmal am Gelände der Landesberufsschule Fürstenfeld mit Ehrengästen der Stadtgemeinde, Initiatoren und Leonie Reinprecht, die sich für ihren Entwurf auch über eine Auszeichnung freuen durfte.

Gugig und Leo Kuhn persönlich von ihren Erlebnissen berichteten. Gespräche mit den Überlebenden fanden auch an der LBS Fürstenfeld statt. Musikalisch wurde der Festakt würdevoll von Paul Roch umrahmt.

Das Denkmal selbst entstand in Kooperation mehrerer steirischer Berufsschulstandorte. Die Glasskulptur wurde von der Landesberufsschule Graz 4 gefertigt und die Metallkonstruktion stammt von der LBS Mureck. Die Betonelemente wurden

von der Firma Heinrich Bau-GesmbH und der LBS Fürstenfeld gefertigt.

Unter den Gästen befanden sich auch Leo Kuhn jun., Mag. Heike Stark-Sitting, Geschäftsführerin der Lehrlingshäuser Steiermark, BSD Ing. Harald Pölzl, Direktor der LBS Fürstenfeld, und HL Verena Thurner, MSc, Leiterin des Lehrlingshauses. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Finanzstadtrat Dieter Siegl wohnten dem Festakt bei.

„Euphoria“ beim MV Söchau!

Schon traditionell lud der Musikverein Söchau zu Frühlingsbeginn zu zwei Konzertabenden nach Söchau und Übersbach, am Dirigentenpult stand Kapellmeister Julian Grabner, BSc. Nach einem grandiosen musikalischen Auftakt mit dem Konzertmarsch „Euphoria“ konnte Obmann Ing. Valentin Weber in der bis auf den

letzten Platz voll besetzten Kulturhalle des Kräuterdorfs auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Jost, Stadträtin DIin Barbara Raidl, Gemeinderat Rene Harms, BEd, Markus Jahn vom Stadtmarketing und Abordnungen befreundeter Musikvereine aus der Region sowie sogar eine Delegation aus Kundl in Tirol willkommen heißen. Das abwechslungsreiche wie hochstehende

und vom Orchester großartig dargebotene Programm spielte im wahren Sinn des Worts „alle Stückerl“ mit einem Streifzug von Polka bis hin zu Filmmusik, Pop und Rock sowie mit dem Stück „Von guten Mächten“ sogar einem eindrucksvollen Ausflug in die Sakralliteratur.

Für die mit humorvollen Hintergrundinformationen gespickte und charmante Moderation sorgte An-



Die geehrten Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Söchau mit Obmann Ing. Valentin Weber, Bürgermeister Franz Jost und Stadträtin DIin Barbara Raidl nach einem fulminanten Konzertabend in der Kulturhalle im neuen Ortsteil Söchau.



Das Söchauer Blasmusikorchester unter der Leitung von Julian Grabner, BSc beim Wunschkonzert in der Kulturhalle des Kräuterdorfs, tags darauf stand ein zweites Konzert in der Mehrzweckhalle Übersbach am Programm.

drea Sammer. Großen Applaus gab es außerdem für das Jugendblasorchester. Die „Musikids“ stellten unter der Leitung von Michaela Weber mit „Abba Kids“ ihr Können bravourös unter Beweis.

Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Jost, Stadträtin DIin Barbara Raidl und Blasmusikbezirk Finanzreferentin Nikol Schnepf ehrte Obmann Ing. Valentin Weber im feierlichen Rahmen des Söchauer Konzertabends zahlreiche verdiente Mitglieder des Musikvereins. Bis zu den Schlussakkorden mit dem Radezky-Marsch herrschte beim begeisterten Publikum beste Stimmung und gute Laune.

Tags darauf, beim Konzert in der Mehrzweckhalle Übersbach, lauschten auch die Vizebürgermeister Roland Gogg und Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor den Blasmusikklängen des Musikvereins Söchau.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Die Erstklässler freuten sich nicht nur über den Büchereiführerschein sondern auch über eine Halbjahreskarte der Bücherei für Lesespaß.

Erfolgreich absolvierter erster Führerschein bereits mit sieben Jahren

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Volksschule Fürstenfeld absolvierten im Zuge von drei interaktiven Lerneinheiten in der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld einen Büchereiführerschein. Anlässlich der abschließenden Übergabe

der Urkunden überreichten Bürgermeister Franz Jost und Stadtbüchereileiterin Maria Jandrisevits den eifrigen jungen Leserinnen und Lesern auch ein Halbjahresabo der Bibliothek als kleines Geschenk und zum Anreiz für viele Büchereibesuche.



Die Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost lud schon traditionell am Tag vor dem 1. Mai zum Maibaumaufstellen am Augustinerplatz.

Über Rathaus und Augustinerplatz ragt der Maibaum hoch hinaus

Eine Vielzahl an Schaulustigen, darunter auch Stadt- und Gemeinderäte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, fanden sich am Nachmittag des 30. April vor dem Rathaus zum Aufstellen des Maibaums am Augustinerplatz ein. Mit

Hilfe der Stadtfeuerwehr wurde der geschmückte Baum in die Höhe gehievt, Bürgermeister Franz Jost und Stadtserviceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg legten beim Verankern selbst Hand an. Für flotte Unterhaltung sorgten „Die Übersbacher“.



Unter den drei Prima la musica Preisträgern war Karoline Röbl.

Empfang für junge Preisträger

Mit einem Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger wurden die drei Prima la musica Landespreisträger der Franz Schubert Musikschule Fürstenfeld geehrt. Auszeichnungen gab es in diesem Jahr für Karoline Röbl auf der Querflöte, für Emilia Sorger auf der Posaune und für Tobias Huber auf der Klarinette.



Bestens frequentiert war der Pflanzenmarkt auf dem Hauptplatz.

Von Tomate bis zu edlem Safran

Alles was das Gärtnerherz begehrt, war auf dem Fürstenfelder Pflanzenmarkt am Hauptplatz erhältlich. An den Verkaufständen wurden junge Gemüsepflanzen, alte Sorten und erstmals Safranknollen für den Eigenanbau des edlen Gewürzes angeboten. Die Organisatoren vom Stadtmarketing, Barbara Wagner und Markus Jahn, konnten auch Vertreter der Stadtgemeinde begrüßen.



Nach dem Wandern wurde am Dorfanger der Maibaum aufgestellt.

Ein Maibaum mit zwei Wipfeln

Schon traditionell wurde am 1. Mai auf Einladung der ÖVP Fürstenfeld, der VP Frauen und des Bauernbunds Übersbach ein geselliger Wandertag mit anschließendem Aufstellen des Maibaums am Dorfanger abgehalten. Bürgermeister Franz Jost montierte die Wappentafel am 28 Meter hohen Baum mit zwei Wipfeln mit Unterstützung der Übersbacher Feuerwehr in schwindelnden Höhen.



Auch eine Auswahl an Deko war in der Rüsthausehalle erhältlich.

Fetzenmarkt der Stadtfeuerwehr

Reißenden Absatz fanden die Gebrauchtwaren auch beim diesjährigen Frühjahrsfetzenmarkt der Stadtfeuerwehr. Zum beliebten Abendverkauf konnte Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und GR Markus Jahn willkommen heißen. Der Reinerlös fließt in die Anschaffung und Instandhaltung von Gerätschaften.

Rund um die Uhr im Einsatz

Zur Rotkreuz Bezirksversammlung in der Dienststelle des Roten Kreuzes Fürstenfeld konnte LRR Dir. Michael Gruber gemeinsam mit Bezirksgeschäftsführer und Rettungskommandant ORR Mag. Martin Reich zahlreiche Ehren-gäste begrüßen, darunter die Vizebürgermeister Roland Gogg und Nationalratsabgeordneten DI Christian Schandor, Rotkreuz Landesgeschäftsführer Helmut Schell-negger, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, die stellvertretende Rettungskommandantin RR Sonja Kramer sowie Thomas Schwarzenberger und Mag. Hanspeter Draxler vom Rotkreuz Bezirksausschuss.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte LRR Dir. Michael Gruber eine beeindruckende Bilanz ziehen. Im Rettungs- und Notarztdienst wurden 18.708 Stunden freiwillig geleistet. Diese verteilen sich auf 1.562 Rettungseinsätze, 1.258 Notarztein-sätze sowie 12.019 Sanitätseinsätze inklusive Ambulanz- und Bluttransporte. Insgesamt wurden bei 15.259 Einsatzfahrten 701.122 Kilometern



Mag. Hanspeter Draxler vom Bezirksausschuss, Landesgeschäftsführer Helmut Schnellnegger, Thomas Schwarzenberger vom Bezirksausschuss, Vizebürgermeister Roland Gogg, GF Mag. Martin Reich, RR Sonja Kramer, Dir. Michael Gruber, der Bad Loipersdorfer Bürgermeister Herbert Spirk und OBR Gerald Derkitsch (v.l.) bei der heurigen Rotkreuz Bezirksversammlung.

zurückgelegt. Der Fuhrpark der Bezirksstelle umfasst aktuell neun Sanitätseinsatzfahrzeuge, ein Notarzfahrzeug sowie sechs Fahrzeuge für den Dienst „Essen auf Rädern“. Im Jahr 2024 wurden an 320 Kundinnen und Kunden insgesamt 124.494 Essensportionen ausgeliefert – ein Spitzenwert, der

die Fürstenfelder Einrichtung zur stärksten der Steiermark macht. Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten die großartige Arbeit des Roten Kreuzes. Im Rahmen der Bezirksversammlung wurden zudem zahlreiche verdien-te Persönlichkeiten für ihr ehren-amtliches Engagement geehrt.

Jägerschaft wählte Vorstand neu

In der Kulturhalle Söchau hielt der Zweigverein Fürstenfeld des Steirischen Jagdschutzvereins seine diesjährige Generalversammlung ab. Mit einer Vielzahl an Waidfrauen und Waidmännern konnte Obmann Johann Tauchmann dazu auch eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister Franz Jost, Zweigverein Obmann Stellvertreter Bezirksbauernkammerobmann LKR Herbert Lebitsch und Franz Gruber, Bezirksjägermeister des Bezirks Hartberg-Fürstenfeld, begrüßen.

Einen feierlichen Rahmen verlieh der Sitzung die Jagdhornbläsergruppe Fürstenfeld, für die Bewirtung sorgte die Jagdgesellschaft Aschbach-Ruppersdorf.

Zunächst gab Johann Tauchmann einen Überblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jagdjahres und informierte über aktuelle Themen. Die Ehrung verdien-ter Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von 40, 50, 60 und 70 Jahren nahm der Obmann gemeinsam mit Bürgermeister Franz Jost und Bezirksjägermeis-

ter Franz Gruber vor. Mit dem Verdienstkreuz in Bronze des Landesjagdschutzvereins wurden August Deimel, Franz Haberl, Mag. Matthias Pronegg und Ing. Kurt Tauschmann ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Obmann Johann Tauchmann einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Als Obmann Stellvertreter stehen ihm Lukas Kohl und LKR Herbert Lebitsch zur Seite, Kassier ist Michael Urschler und Schriftführer ist Bernhard Bliemel. Bürgermeister Franz Jost gratulierte dem neuen Vorstandsteam und dankte für die vorbildliche Arbeit im Revier. Abschließend referierte DI Markus Marschnig von der Steirischen Landesjägerschaft noch zum Thema „Rehwild-bejagung und Hege in Zeiten des Klimawandels“, ehe die Veranstaltung bei vielen Gesprächen gemütlich ausklang.



Bezirksjägermeister Franz Gruber, der Fürstenfelder Bürgermeister Franz Jost und Zweigverein Fürstenfeld Obmann Johann Tauchmann mit dem in der Sitzung neu gewählten Vorstand des Jagdschutzvereins Steiermark – Zweigverein Fürstenfeld bei der diesjährigen Generalversammlung in der Kulturhalle im Kräuterdorf Söchau.

Für die saubere Stadt Fürstenfeld

Von Anbeginn der Umweltaktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ nehmen die Stadtgemeinde sowie Fürstenfelder Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen alljährlich an einer Flurreinigung zur Säuberung von Gehwegen, Wald und Flur von achtlos weggeworfenem Müll teil. In die-

sem Jahr rief die Stadtgemeinde mittlerweile zum bereits 17. Aktionstag auf. Beim morgendlichen Treffpunkt im Stadtservice Fürstenfeld fanden sich mit Koordinator Gemeinderat Dir. Karl Kaplan auch Bürgermeister Franz Jost, Stadtser-viceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg sowie Markus Jahn vom

Stadtmarketing ein. Viele Privatpersonen, die Jungfeuerwehr, die Jägerschaft, die Berg- und Naturwacht sowie auch zahlreiche ukrainische Mitbewohnerinnen und Bewohner bildeten Sammeltrupp im Stadtgebiet. Nach getaner Arbeit wurde für die fleißige Helferschar eine Jause bereitgestellt.



Start des Fürstenfelder Aktionstags im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputz 2025 im Stadtservice mit Koordinator Gemeinderat Dir. Karl Kaplan, Bürgermeister Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing und Stadtserviceleiter Vizebürgermeister Roland Gogg sowie vielen Helferinnen und Helfern.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Der Osterorchestermesse wohnten auch FSR Dieter Siegl, VIZEBGM Roland Gogg, BGM Franz Jost und Tamara Windisch-Röhrer bei.

Wolfgang Amadeus Mozart zum Hochfest in der Stadtpfarrkirche

Unter dem Titel „Mozartzyklus in Fürstenfeld“ erfreuten sich die Gläubigen beim von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und Diakon Dir. Michael Gruber geleiteten Osterhochamt in der Stadtpfarrkirche an einer Fürstenfelder Premiere.

Orchester, Chor und Solisten der Katholischen Stadtpfarre brachten unter der Leitung von Dr. Franz Friedl erstmals die „Missa Solemnis C-dur – KV 337“, die letzte vollständige Messvertonung von Wolfgang Amadeus Mozart, zur Aufführung.



Die JVP Fürstenfeld lud wieder zur Osteiersuche auf den Ertlberg.



Fürstenfelds VP Frauen organisierten eine Osterspenderaktion.

Lustige Suche nach buntem Ei

Am Ostermontag veranstaltete die JVP Fürstenfeld mit Obmann GR Moritz Jost eine fröhliche Ostereiersuche für Kids und ihre Familien im Bereich des Ertlbergs. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, ÖVP Steiermark Landtagsklubobmann Mag. Lukas Schnitzer und zahlreiche Gemeinderäte waren gekommen.

Weihrauch mit Segen aus Rom

Rund 300 Weihrauchsäckchen mit dem Aufdruck „Pilger der Hoffnung“ für eine Osterspenderaktion der VP Frauen ließ Gemeinderätin Eva Seher bei der Palmweihe am Petersplatz in Rom segnen. Diese wurden an verschiedenen Stellen in der Karwoche verkauft. Der Reinerlös der mit dem Extrakt befüllten Baumwollsäckchen kommt in Not geratenen Familien in der Region zugute.



Der Seniorenbund Fürstenfeld lud zum Ball in die Stadthalle.



Die Freiwillige Feuerwehr Stadbergen lud zu einem Wandertag.

Alt aber gut beim Ballereignis

Unter dem Motto „Alt aber gut“ lud der Seniorenbund Fürstenfeld mit Obmann DI Heinrich Novak zum geselligen Seniorenball in die Stadthalle. Zu den Klängen von „Feuer & Eis stürmten Gäste aus 23 Ortsgruppen die Tanzfläche, einen Auftritt gab es von den Linedancern „Flintstones“. Gekommen waren auch Bürgermeister Franz Jost und ÖVP Klubobmann Mag. Lukas Schnitzer.

Große Wanderslust im Julerl

Die Feuerwehr Stadbergen unter Kommandant HBI Markus Jahn lud zum „Stadberger Wandertag“ mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem Jahr. Über Stock und Stein ging es auf der 10 Kilometer langen Strecke durch das idyllische Hügelland im Julerl bei Frühlingswetter. An drei Labestationen wurden der Wanderschar Kulinarik und Getränke angeboten.



Der Vorstand des Seniorenbunds Übersbach mit Obmann Siegfried Klopff, Bezirksobmann DI Heinrich Novak und GR Gregor Sommer.

Seniorenbund Übersbach hielt seine Jahreshauptversammlung ab

Die Seniorenbund-Ortsgruppe Übersbach wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle einen neuen Vorstand. Obmann Siegfried Klopff, der zur Sitzung Gemeinderat Gregor Sommer und Seniorenbund Bezirksobmann DI

Heinrich Novak begrüßen konnte, wurde in seiner Funktion bestätigt. Zu seinen Stellvertreterinnen wurden Mag. a Gerda Klopff und Gertrude Janisch gewählt. Des weiteren berichtete Siegfried Klopff über sehr viele Aktivitäten im Jahresverlauf.

Hilfswerk bietet Familienpatenschaft in Fürstenfeld

Das Hilfswerk Steiermark bietet nun auch Familienpatenschaften in Fürstenfeld an. Patinnen und Paten schenken Kindern, deren Mütter oder Väter unter einer psychischen Erkrankung leiden, unbeschwerte Zeit, während die Eltern Gelegenheit haben,

neue Kraft zu schöpfen. Interessierte Einzelpersonen oder Familien können sich engagieren. Voraussetzung ist die Vollendung des 25. Lebensjahres. Zur Vorbereitung erhalten die Freiwilligen eine kostenlose Schulung. Nähere Informationen: www.patenfamilien.at

JEKI weitet sein Angebot nun auch auf Übersbach aus

Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld steht Familien mit „JEKI – Jugend. Eltern. Kind. Informationen“ ein niederschwelliges, anonymes und kostenloses Angebot als mobile Informationsdrehscheibe zur Verfügung. Der Bus legt am Hauptplatz Fürstenfeld

jeden zweiten Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen einen Stopp ein. Nun gibt es den JEKI-Bus auch in Übersbach am Dorfanger. Dort ist das mobile Team montags am 26. Mai und am 23. Juni von 16.00 bis 17.30 Uhr anzutreffen.



GLÜCKWÜNSCHE & GRATULATIONEN



Rosina Thurner freute sich über Gratulationen zu ihrem **90. Geburtstag**. Mit Glückwünschen und einem Präsent stellten sich auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg ein.



Dkfm Hermann Sopper nahm Glückwünsche zum **90. Geburtstag** entgegen. Auch Bürgermeister Franz Jost und die Vizebürgermeister Roland Gogg und NAbg. DI Christian Schandor gratulierten.

Rosa Maria Bauer vollendete ihr **85. Lebensjahr**. Zum Geburtstag besuchte auch Bürgermeister Franz Jost die ältere Dame, um ihr mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk sehr herzlich zu gratulieren.



Karin Umbach hatte anlässlich ihres **85. Geburtstags** Grund zum Feiern. Daher stattete auch Bürgermeister Franz Jost der Jubilarin seinen Besuch ab, um ihr die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.



Erna Sonnenberger vollendete ihr **85. Lebensjahr**. Bürgermeister Franz Jost ließ es sich aus diesem Anlass nicht nehmen, der Dame bei einem Besuch seine herzlichsten Glückwünsche und Blumen zu überbringen.



Johann Wilfling feierte den **75. Geburtstag**. Dem beliebten Bäckermeister und Kaffeehausbetreiber im Unruhestand gratulierten auch Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl.



Selina Jeitler, GR Mag. Helga Kogelnik, Dr. Gerd Mitter, Vizestaatsmeister Julian Leitgeb, Vizebürgermeister Roland Gogg, Dr. Manuel Eibinger und Walter Kastner bei der Siegerehrung.

Vizestaatsmeistertitel für Julian Leitgeb!

Bei den Österreichischen Jugendschachmeisterschaften U16 und U18 mit 86 Schachspielerinnen und Schachspielern aus den neun Bundesländern gab es einen großartigen Fürstenfelder Erfolg zu feiern. Bei den vom Schachklub SK LL-ressources durchgeführten Titelkämpfen im JUFA Sportresort holte sich Julian Leitgeb, in den letzten beiden Jahren zweifacher U16-Jugendschachstaatsmeister, bei seinem ersten Antreten im U18-Bewerb den Vizestaatsmeistertitel.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Roland Gogg gratulierten bei der Siegerehrung Schachklub SK LL-ressources Fürstenfeld Obmann Dr. Manuel Eibinger, Walter Kastner, Generalsekretär des Österreichischen Schachbunds, Dr. Gerd Mitter, Präsident des Steirischen Schachverbands, Selina Jeitler, Vorsitzende der Jugendkommission des Österreichischen Schachbunds und Gemeinderätin Mag. Helga Kogelnik.

Für die perfekte Organisation der Meisterschaften zeichneten Turnierorganisator Ing. Klemens Marakovits und Schachklub Obmannstellvertreter Siegfried Posch verantwortlich.



AUS DEM SPORTLEBEN



Bei den Steirischen Karate Meisterschaften in der Stadthalle gab es für den Gastgeberverein aus Fürstenfeld ein wahren Medaillenregen.

Karateclub Fürstenfeld ist die absolute Nummer eins der Steiermark

Der Karateclub Fürstenfeld setzte bei den Steirischen Meisterschaften in der Stadthalle seinen grandiosen Erfolgslauf fort. Die heimische Elite gewann elf Meistertitel, sechs Silber- und elf Bronzemedallien. Nora Wiesner und Marius Schmelzer

gewannen je zweimal Gold. Titelgewinner waren Lukas Arbeiter, Manuel Trinkl, Ylvi Deutsch, Maxime Mekis, Antonin Gründling im U12-Team sowie bei den unter Zehnjährigen Daniel Prem und Tom Schulter mit je zwei Siegen in ihren Kategorien.



Beim Bergslalom am ersten Bewertungstag der Rallye in Übersbach stiegen auch die Damen ins Gaspedal und heimsten dafür Lorbeeren ein.

PS-starke Premiere mit Berg rallye und Bergslalom in Übersbach

Mit einem Bergslalom und dem dritten Bewerb des Steirischen Herzog Motorsport Berg rallyecups 2025 gab es auf der neuen Strecke in Übersbach nun auch eine Berg rallye-Premiere in der Stadtgemeinde Fürstenfeld. Organisiert wurde der PS-starke

Event von Harald und Florian Neuherz. Rallyesieger wurde Reinhold Taus. Die Siegerehrungen für die unterschiedlichen Kategorien nahmen Stadträtin DIin Barbara Raidl, Finanzstadtrat Dieter Siegl und Markus Jahn vom Stadtmarketing vor.



Beim 27. Styrian Open waren die Gastgeber wiederum erfolgreich.

Wieder purzelten die Rekorde

Einen Teilnehmerrekord mit 129 Karateka aus 29 Vereinen verzeichnete das 27. Internationale Styrian Open in der Stadthalle. Karateclub Obmann Dir. Gerhard Jedliczka konnte sich über vier Siege sowie je drei Platzierungen auf dem zweiten und dritten Rang der heimischen Karateelite freuen. Erfolgreich waren Nora Wiesner, Lukas Arbeiter, Marius Schmelzer und Fabio Deutsch.



Stadträtin DIin Barbara Raidl & BGM Franz Jost drückten Daumen.

Ein knappes Bundesliga 2-Duell

Ende April traf das Team des ESV Union Söschau in der heimischen Stocksportthalle auf den ESV Union Ladler Wang 2. Im spannenden Bundesligaspiel der zweiten Division musste sich das Söschauer Team knapp mit 4:6 geschlagen geben. Für die Gastgebermannschaft standen Josef Kapper, Erwin Herbst, Robert Melbinger, Alfred Hirschböck und Klemens Minichberger auf der ESV-Bahn.



Der ESV Aschbach bestreitet seine Spiele in der 1. Bundesliga.

Trotz Niederlage tolle Leistung

In der Stocksportthalle Söschau fand das Bundesliga-1-Heimspiel des ESV Aschbach gegen den ESV Schwarzl statt. Rund 70 Zuschauer, darunter Stadträtin DIin Barbara Raidl, verfolgten die spannende Begegnung, die mit einem knappen 4:6 aus Sicht der Gastgeber endete. Für den ESV Aschbach gingen Andreas Friedl, Dominik Giessauf, Roman Paierl und Markus Maier im Match an den Start.



Ein Opening für die neue Beachhütte im Freibad mit vielen Gästen.

Beachhütte & jede Menge Sand

Nach einer umfassenden Neugestaltung wurde die „Beachhütte“ des Volleyballclubs Fürstenfeld im Freibad mit einem sandigen Fest eröffnet. Obmann Marcel Gallaun konnte mit den „Beachern“ auch Stadträtin DIin Barbara Raidl, Markus Jahn vom Stadtmarketing, GR Christian Sommerbauer sowie die Freibadleiter Andreas Rindler und Marco Jagerhofer zum chilligen Opening begrüßen.



Geschäftsführer Arthur Krieger und Hermine Mittendrein konnten unter den vielen Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste aus dem öffentlichen Leben beim Tag der offenen Tür in der sozialökonomischen Einrichtung „Kompetenz“ im Fürstenfelder Ortsteil Söchau begrüßen.

Kompetenz Söchau ist ein Haus voller Möglichkeiten

Wie vielfältig und wirkungsvoll soziale Integration sein kann, zeigte sich eindrucksvoll beim Tag der offenen Tür des sozialökonomischen Betriebs „Kompetenz“ am Standort im Fürstenfelder Ortsteil Söchau. Seit 1999 widmet sich die Einrichtung der Begleitung von Menschen mit Behinderung, Benachteiligung oder längerer Arbeitslosigkeit. Zentrale Angebote sind Arbeitstrainings, das Erarbeiten einer sinnstiftenden Tagesstruktur, pädagogische Betreuung sowie betreutes Wohnen. Aktuell nutzen 50 Personen das Tagesangebot, 24 Menschen – davon vier im betreuten Wohnen mit Assistenz – leben in den Wohneinheiten der Einrichtung.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei Führungen durch die verschiedenen Bereiche ein eigenes Bild von der Arbeit vor

Ort zu machen. Vom Ruheraum über den Speisesaal bis zu den Werkstätten waren alle Räumlichkeiten zugänglich.

In den Natur- und Kreativwerkstätten können Teilnehmerinnen und Teilnehmer an realen Aufträgen mitarbeiten – etwa bei der Gestaltung des „Teekanne-Adventskalenders“ in Kooperation mit „Styriaprint“. Begleitet von bestens geschultem Fachpersonal arbeiten die Menschen hier möglichst eigenständig und erwerben arbeitsrelevante Kompetenzen. Präsentiert wurden auch selbstgebaute Möbel, kreative Arbeiten oder handgefertigte Brettspiele. Einige der kunstvollen Produkte können im haus-eigenen Shop erworben werden.

Für Begeisterung sorgte der beliebte Fotoboxbus der Einrichtung, der nicht nur beim Tag der offenen Tür im Einsatz war, sondern auch

für externe Veranstaltungen gemietet werden kann. Kulinarisch wurden die interessierten Gäste mit Köstlichkeiten wie Schwammerlsuppe, Bohnensterz und Traubensaft-Eis verwöhnt.

Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Politik und des öffentlichen Lebens waren der Einladung gefolgt. Sie wurden von den Geschäftsführern Arthur Krieger und Hermine Mittendrein durch den Betrieb geführt. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Nationalratsabgeordneter Mag. Peter Manfred Harrer, die Stadträtinnen Yvonne Medina Sandino und DIⁱⁿ Barbara Raidl, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer, die Voitsberger Bezirkshauptfrau Mag.a Elisabeth Kladiwa und ebenso der Bezirkshauptmann aus Weiz, Dr. Heinz Schwarzbeck.

Klänge unterm Sternenhimmel

Die Stadtkapelle Fürstenfeld lädt am Samstag, 31. Mai um 19.00 Uhr zum Blasmusik Open Air auf den Augustinerplatz. Das Orchester unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pfingstl spannt mit grandiosen Klängen unter dem Titel „Blasmusik unter dem Sternenhimmel“ einen breiten musikalischen Bogen von klassischen Stücken der Blasmusikliteratur bis hin zu harten Rockklängen mit Nummern von AC/DC. Gesänglich untermalt wird der Abend von Berenice. Eintritt: Freie Spende.

Kulinarik & edle Weine

Am Freitag, 13. und am Samstag, 14. Juni wandelt sich der Hauptplatz beim Fürstenfelder Weinkulinarium jeweils ab 17.00 Uhr in einen Edelbuschenschank mit regionaler Weinvielfalt, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung. Zwölf Winzer aus der Oststeiermark und dem südlichen Burgenland kredenzen edle Weine, dazu werden warme und kalte Schmankerl serviert. Am Freitag stehen „Die Lafnitztaler Blas“ und SIX GIN auf der Bühne, am Samstag sorgen „Die Thermenland Böhmsche“ und „volxpop“ für Stimmung. Veranstalter des Events ist das Stadtmarketing.

AUS DEM KULTURLEBEN

Musical des Gymnasiums entpuppte sich als brisante Konferenz

Die Musikklassen des Gymnasiums Fürstenfeld brachten das Musical „Die Konferenz der Tiere“ nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner auf die Bühne. Bei der ersten Abendvorstellung konnte der musikalische Leiter Dir. MMag. Martin Steiner neben einer Vielzahl an Familien der jungen Protagonisten auch GR Gregor Sommer sowie den Schulqualitätsmanager der Bildungsregion Oststeiermark, MMag. Wolfgang Schöffmann, im Saal begrüßen.



Schauspieler mit Gemeinderat Gregor Sommer und BG/BRG Direktor MMag. Martin Steiner.



Auch die Volksklang-Bande begeisterte das Konzertpublikum.



Die Gastgeber mit dem Vortragenden Univ. Prof. Dr. Walter Stenzl.

Bühne für Pixners von morgen

Vor vollem Haus beeindruckten Talente aus den Klassen von Mag.a Angelika Senkl und Andreas Liebinger BA, BA, MA der Franz Schubert Musikschule Fürstenfeld gemeinsam mit Gästen mit ihrem Können bei einem besonderen Konzertabend unter dem Titel „Quetschn meets Rock“. Geboten wurde ein unterhaltsamer Mix aus Volksmusik, rockigen Nummern und Pop.



GR Gregor Sommer, Susanna Illiewich und GR Markus Jahn (v.l.).

Blick auf 115 Jahre Krankenhaus

Reges Interesse herrschte am Vortrag von Univ. Prof. Dr. Walter Stenzl über das LKH Fürstenfeld im Mediensaal der Mittelschule. Zur Zeitreise durch 115 Jahre Krankenhaus begrüßten Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka und Museumsverein Obmann HR DI Karl Amtmann auch VIZEBGM Roland Gogg, FSR Dieter Siegl, und Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl.



Beim Freilegungsfest für die Insel wurde zum Spaten gegriffen.

Des Pudels Kern in der Galerie

In ihrer Ausstellung „Spring“ in der Galerie im Alten Rathaus widmete sich Künstlerin Susanna Illiewich in einer vielseitigen und sehenswerten Bilderschau unter anderem Goethes Faust. Zur Vernissage konnte GR Markus Jahn vom Stadtmarketing, der die Ausstellungseröffnung vornahm, gemeinsam mit GR Gregor Sommer eine sehr große interessierte Gästeschar begrüßen.

Startschuss mit einem Inselfest

Zum Auftakt der Wasserbiennale 2025/26 lud Biennale Initiator Günther Pedrotti zu einem Freilegungsfest für die Mariainsel und den durch Anschwemmungen versandeten Franzkanal in der Feistritz in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Freibads. Dabei mussten die vielen Festgäste, darunter auch Bürgermeister Franz Jost, ganze Arbeit leisten und ordentlich zum Spaten greifen.

Loipersdorf Thermenresort

JETZT ANMELDEN UNTER:
THERME.AT/STANI-VS-LOIPERSDORF

STANI VS. LOIPERSDORF

31.05.
FREIBEREICH IM THERMENRESORT LOIPERSDORF

DIE GROSSE CHALLENGE



Orchestergründer Prof. Mag. Johann Murg mit Gästen der Stadtgemeinde Fürstenfeld beim großen Akkordeonkonzert in der Stadthalle.

Das Akkordeonorchester Morino spielte sein 49. Frühjahrskonzert

Das Akkordeon-Orchester „Morino“ unter der Leitung von Orchestergründer Prof. Mag. Johann Murg spielte vor vielen Besucherinnen und Besuchern ein begeisterndes Frühjahrskonzert in der Stadthalle Fürstenfeld. Durch das Programm

führte Tina Freiberger. Ihren Auftritt hatten auch das Akkordeon-Ensemble der Musikschule, die Formation „Die vier Fürsten“ sowie Tina, Nicki & Günther Freiberger und Herbert Lenz, die mit ihren Stimmen den Abend gesanglich bereicherten.

Fürstenfeld Kalender

23 FR | 23. MAI

★ **Gartenfest** des BG/BRG Fürstenfeld. Kunst, Theater, Genuss und Musik mit der Papaband. Schulgarten des BG/BRG Realschulstraße 6, ab 14 Uhr.

🕒 **Kräuterspaziergang** – Treffpunkt: Elisas Garten, Hartl/Fürstenfeld, 15 Uhr. Informationen und Anmeldung: 0664/3866327, martina@kraeuter-essen.at oder auf www.kraeuter-essen.at

★ **Spring Festival – 70 Jahre Panthers.** Pfeilburghof, Klostergasse 18, ab 17 Uhr.

🎵 **Konzert** des Stadtchors Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr.

24 SA | 24. MAI

★ **Herzerlfest** in Altenmarkt. mit Kinderprogramm, Kreuzerschupfen, Freiluftkegeln, Spanglerschießen, Zimmergewehrschießen, Kulinarik. Eröffnung mit Kindergarten Altenmarkt, ab 11 Uhr.

26 MO | 26. MAI

★ **Markttag** am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 8 Uhr.

28 MI | 28. MAI

★ **Die 100 Besten Weine der Region** – Weinverkostung der Winzer und Schmankerlbuffett. Stadthalle, Wallstraße 26, ab 17 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

29 DO | 29. MAI

🕒 **Klinserlgraben Wandertag Altenmarkt.** Start von 7.30-

Die Begegnung mit dem schwarzen Kreis

Auf Einladung des Kulturreferats präsentiert Andreas Landl in der Galerie im Alten Rathaus eine spannende Werkschau unter dem Titel „Die Begegnung mit dem schwarzen Kreis“. Die architektonisch-philosophische Ausstellung nimmt Bezug auf die Pfingstbotschaft. Die Vernissage findet am Freitag, 30. Mai um 19.00 Uhr statt.

Feuer & Flamme mit dem Chor der Stadt

Temperamentvoll gibt sich der Stadtchor Fürstenfeld beim Chorkonzert am Freitag, 23. Mai um 19.30 Uhr im Grabherhaus. Die Sängerinnen und Sänger werden - dirigiert von Chorleiter Mag. Rudolf Wiesegger - mit Traditionals und modernen Liedern unter dem Motto „Feuer & Flamme“ begeistern. Auch „Jazz GPT“ steht auf der Bühne. Karten: Gästefinfobüro, bei allen Chormitgliedern zum Preis von 15 Euro. Abendkasse: 18 Euro.

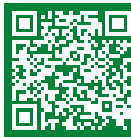
Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Alle Veranstaltungen:
www.fuerstenfeld.gv.at

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

05.2025



11 Uhr an der Uhl-Halle, Altenmarkt 148.

30 FR | 30. MAI

🕒 **„Die Begegnung mit dem schwarzen Kreis“** – Vernissage Andreas Landl, Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 9. Juni, Di.-Sa. 10-12 Uhr u. 17-19 Uhr. So. u. feiertags 16-19 Uhr.

31 SA | 31. MAI

🎵 **1. Blasmusik Open Air** der Stadtkapelle Fürstenfeld. Augustinerplatz, 19 Uhr.

🎵 **Andalusien – Sehenswürdigkeiten Südspaniens.** Video-Reisebericht im Mediensaal der NMS Fürstenfeld, Schillerplatz, 19 Uhr.

01 SO | 01. JUNI

★ **Ruppersdorfer Schnitzelfest** mit Weinkost. Veranstalter: ESV Ruppersdorf. Ruppersdorf, ab 11 Uhr.

07 SA | 07. JUNI

★ **Tag der offenen Gartentür** im Kräutergarten Söchau mit Führungen und Verkostungen. Kräutergarten, ab 9.30 Uhr (ganztägig).

🕒 **Cold Case Mayerling** – Der Tod von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera. Vortrag mit Helmut Reinmüller. Mediensaal der NMS Fürstenfeld, Schillerplatz, 18.30 Uhr.

13 FR | 13. JUNI

★ **Weinkulinarium** am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 17 Uhr.

🕒 **Grüne Hausapotheke** – Workshop in Elisas Garten, Hartl/Fürstenfeld, 9-15 Uhr. Infos und Anmeldung: 0664/ 3866327, martina@kraeuter-essen.at oder auf www.kraeuter-essen.at

★ **Weinkulinarium** am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 17 Uhr.

★ **Namibia und der Etosha-Nationalpark** – Video-Reisebericht im Mediensaal der NMS Fürstenfeld, Schillerplatz, 19 Uhr.

15 SO | 15. JUNI

🕒 **Orchestermesse** beim Pfarrfest in Söchau. Leitung: Dr. Franz Friedl. Pfarrkirche Söchau, 10 Uhr. Anschließend Pfarrfest.

18 MI | 18. JUNI

🎵 **Open Air-Konzert** mit dem Jugendblasorchester des Bezirks. Hauptplatz Fürstenfeld, 19 Uhr.

19 DO | 19. JUNI

🕒 **Fronleichnam** – Messe und Prozession. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 8.30 Uhr.

21 SA | 21. JUNI

🕒 **Straßenturnier Stockschieszen** des ESV Hartl/Übersbach, Dorfanger Übersbach.

🕒 **Pfarrfest** der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, Kirchenplatz, 15 Uhr.

22 SO | 22. JUNI

🕒 **Johannifest in Übersbach** – Hl. Messe in der Kirche Übersbach. Treffen am Dorfanger,

8.30 Uhr. Anschließend Frühschoppen des ÖKB am Dorfanger Übersbach.

23 MO | 23. JUNI

★ **Markttag** am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 8 Uhr.

27 FR | 27. JUNI

🕒 **Do kommt die Sun – DIY Sommerkosmetik.** Workshop in Elisas Garten, Hartl/Fürstenfeld, 15-18 Uhr. Infos und Anmeldung: 0664/ 3866327, martina@kraeuter-essen.at oder auf www.kraeuter-essen.at

🎵 **Open Air** mit Voxxclub, Markus Krois und Nordwand. Hauptplatz Fürstenfeld, Tickets: Oeticket, Gästefinfobüro Fürstenfeld.

28 SA | 28. JUNI

★ **Schulfest** der VS Parkstraße mit vielen Attraktionen.

🕒 **Allstars Kleinfeldturnier** am Sportplatz Übersbach.

🎵 **Open Air** mit Edmund. Hauptplatz Fürstenfeld, Tickets: Oeticket, Gästefinfobüro Fürstenfeld.

29 SO | 29. JUNI

🕒 **Gedenkmesse** der Jagdgesellschaft Aschbach-Ruppersdorf, Kapelle Aschbach, 9.30 Uhr. Anschließend Frühschoppen.

🎵 **ABBA SYMPHONICS** – Open Air am Hauptplatz Fürstenfeld, 18 Uhr. Tickets: Oeticket, Gästefinfobüro Fürstenfeld.

Tore auf im Gartenparadies

Am Samstag, 07. Juni findet ab 09.30 Uhr im Kräuter-, Hexen- und Rosengarten im Fürstenfelder Ortsteil Söchau ein Tag der offenen Tür mit einem duftigen Programm rund um die Fülle, die das bezaubernde Gartenparadies zu bieten hat, statt. Kostenlose Führungen gibt es für die Gartenfreunde jeweils um 10.00 und um 14.00 Uhr.



Am Samstag, 07. Juni wird zum Tag der offenen Gartentür in den Kräuter-, Hexen- und Rosengarten Söchau geladen.

Ab 10.00 Uhr werden zudem Kräutersalze mit frischen Kräutern zum Verkosten zubereitet. Ein „Yoga Kräuter Gruß“

zum Mitmachen entspannt inmitten der blühenden Natur, dazu bringen Besucherinnen und Besucher eine Matte selbst

mit. Von 11.30 bis 14.00 bereitet Bäckermeister Johannes Wilfling direkt im Garten köstliche knusprige Pizzen mit frischen Kräutern als Zutat zu. Zum Mitnehmen für daheim oder als Mitbringsel werden Kräuterpflanzen, Kräuterprodukte und regionale Handarbeiten zum Verkauf angeboten.



**-15%
Gutschein**

Nur gültig bis
14. Juni 2025
bei TierLieb Fürstenfeld!



Gültig nur mit diesem Gutschein bei TierLieb Fürstenfeld, ausgenommen Sonderangebote und Bücher mit Buchpreisbindung. Gültig nur auf lagernde Ware. Pro Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

ERDBEEREN

Zum selber
PFLÜCKEN



Fam.

Schöllnast

ASCHBACH 42

8362 SÖCHAU

Täglich
8-19 Uhr

0664/411 37 24
0664/465 83 04